

13. August 2014

Amtsduer 2013 – 2016

Protokoll der 15. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 3. Juli 2014, 17.00 – 21.25 Uhr, Tonhalle

Anwesend 43, resp. 44 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Erika Häusermann, glp
Patrik Lerch, SVP (bis 19.00 Uhr)

Vorsitz Silvia Ammann, SP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Silvia Ammann, SP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Finanz- und Investitionsplan 2014 – 2018 der Stadt Wil
2. Finanzplanung 2014 – 2018 Technische Betriebe Wil
3. Erneuerung des Kommunikationsnetzes
4. Ausbau Schulsozialarbeit
5. Jahresbericht der Thurvita AG über das Geschäftsjahr 2013

1. Finanz- und Investitionsplan 2014 – 2018 der Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 21. Mai 2014 einen Bericht und Antrag zum Finanz- und Investitionsplan 2014 – 2018 der Stadt Wil und beantragt:

Es sei festzustellen, dass vom Finanzplan 2014 – 2018 der Stadt Wil Kenntnis genommen wurde.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist obligatorisch.

In der *Allgemeinen Diskussion* und in der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Kenntnisnahme

Nachdem Rückkommen nicht verlangt wird, stellt die Parlamentspräsidentin Kenntnisnahme vom Finanzplan 2014 – 2018 der Stadt Wil fest.

2. Finanzplanung 2014 – 2018 Technische Betriebe Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 14. Mai 2014 einen Bericht und Antrag zur Finanzplanung 2014 – 2018 der Technischen Betriebe Wil und beantragt:

Es sei festzustellen, dass vom Finanzplan 2014 – 2018 der Technischen Betriebe Wil Kenntnis genommen wurde.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist obligatorisch.

In der *Allgemeinen Diskussion* und in der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Kenntnisnahme

Nachdem Rückkommen nicht verlangt wird, stellt die Parlamentspräsidentin Kenntnisnahme der Finanzplanung 2014 – 2018 der Technischen Betriebe Wil fest.

3. Erneuerung des Kommunikationsnetzes

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 26. Februar 2014 einen Bericht und Antrag zur Erneuerung des Kommunikationsnetzes und beantragt:

1. Für die Erneuerung des Kommunikationsnetzes sei ein Kredit von Fr. 11 Mio. zulasten der Investitionsrechnung Kommunikationsnetz der Technischen Betriebe Wil zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Ziff. 1.1 des Anhangs Finanzbefugnisse der vorläufigen Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

Die vorberatende Werkkommission beantragt:
Der stadträtliche Antrag 1 sei mit der Bezeichnung „exkl. MwSt.“ zu ergänzen.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* wird folgender Antrag gestellt:

Norbert Hodel, FDP.

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Parlament auf die 2. Lesung einen Bericht vorzulegen, welcher die finanzielle Beteiligung von Mitbewerbern an der Erneuerung des Kommunikationsnetzes aufzeigt. Dabei sind dem Parlament die Vor- und Nachteile eines Alleingangs respektive einer finanziellen Beteiligung durch Mitbewerber aufzuzeigen.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmung 1

Der Antrag von Norbert Hodel, FDP, wird mit 5 Ja- zu 37 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt, nachdem aus dem Parlament und seitens des Stadtrats keine Einwände geltend gemacht werden, den Antrag der vorberatenden Werkkommission zum Beschluss.

Abstimmung 2

Der Antrag 1 des Stadtrats wird in 1. Lesung mit 41 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Für die Vorlage ist gemäss Geschäftsreglement des Stadtparlaments eine zweite Lesung durchzuführen.

4. Ausbau Schulsozialarbeit

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 21. März 2014 einen Bericht und Antrag zum Ausbau der Schulsozialarbeit und beantragt:

1. Für den Ausbau der Schulsozialarbeit an den Schulen der Stadt Wil wird ab dem 1. August 2014 ein Kredit von Fr. 345'414.-- (pro Schuljahr) bewilligt.
2. Der zustimmende Beschluss des Stadtparlaments zu Ziffer 1 unterliegt gestützt auf Ziffer 1.2 Anhang der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Die vorberatende Kommission stellt folgenden Rückweisungsantrag nach Art. 57 Abs. 3 des Geschäftsreglements des Stadtparlaments:

Das Geschäft ‚Ausbau Schulsozialarbeit‘ sei zurückzuweisen mit folgendem Auftrag: Der Stadtrat ist eingeladen, im Bericht und Antrag aufzuzeigen, wie der Ausbau der Schulsozialarbeit unter Einhaltung eines möglichst hohen Kostenausgleichs auf anderen Budgetpositionen eingeführt werden könnte. Im Weiteren ist die Bedarfsermittlung der Stellenaufstockungen in den einzelnen Schulhäusern nachvollziehbarer darzustellen.

Die Parlamentspräsidentin stellt, nachdem aus dem Parlament keine Einwände geltend gemacht werden, fest, dass *Eintreten* unbestritten ist.

Zu Beginn der *Detailberatung* wird folgender Ordnungsantrag gestellt:

Mario Schmitt, SVP

Es sei auf die Eintretensdebatte zurückzukommen und in dieser über den Rückweisungsantrag der vorberatenden Kommission abzustimmen.

Abstimmung 3

Der Antrag von Mario Schmitt, SVP, wird mit 33 Ja- zu 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen, womit die Eintretensdebatte wieder eröffnet wird.

In der wieder eröffneten Eintretensdebatte werden folgende Anträge gestellt:

Guido Wick, GRÜNE prowil

Über den Rückweisungsantrag der vorberatenden Kommission sei nach Art. 56 des Geschäftsreglements des Stadtparlaments in der Eintretensdebatte abzustimmen.

FDP-Fraktion

Das Geschäft „Ausbau Schulsozialarbeit“ sei zurückzuweisen mit folgendem Auftrag: „Der Stadtrat wird eingeladen, im Rahmen von «Effizienz+» eine Neukonzeptionierung der Schulsozialarbeit zu überprüfen. Das Hauptaugenmerk ist dabei auf die Kernaufgaben und die Führungs- und Organisationsstruktur zu richten. Insbesondere ist auch aufzuzeigen, welche Vor- und Nachteile sich ergeben, wenn die Schulsozialarbeit künftig dem Departement SJA unterstellt wird.“

Abstimmung 4

Der Antrag von Guido Wick, GRÜNE prowil, wird mit 38 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 5

In der Gegenüberstellung des Rückweisungsantrags der vorberatenden Kommission zum Rückweisungsantrag der FDP-Fraktion obsiegt der Rückweisungsantrag der vorberatenden Kommission mit 23 Stimmen zu 10 Stimmen bei 11 Enthaltungen.

Abstimmung 6

Der Rückweisungsantrag der vorberatenden Kommission wird mit 14 Ja- zu 29 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt, womit Eintreten beschlossen wird.

In der *Detailberatung* wird folgender Antrag gestellt:

Antrag glp-Fraktion

Für den Ausbau der Schulsozialarbeit an den Schulen der Stadt Wil wird ab dem 1. August 2014 ein Kredit von Fr. 138 165.-- (100 Stellenprozent) bewilligt.

Abstimmung 7

In der Gegenüberstellung des Antrags 1 des Stadtrats zum Antrag der glp-Fraktion obsiegt der Antrag 1 des Stadtrats mit 33 Stimmen zu 9 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Abstimmung 8

Der Antrag 1 des Stadtrats wird mit 27 Ja- zu 14 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt, nachdem aus dem Parlament keine Einwände geltend gemacht werden, den Antrag 2 des Stadtrats zum Beschluss.

Im Nachgang zu diesem Beschluss wird folgender Antrag gestellt:

SVP-Fraktion

Der Beschluss gem. Antrag 1 des Stadtrats sei dem obligatorischen Referendum zu unterstellen.

Gemäss Art. 11 Abs. 1 der vorläufigen Gemeindeordnung können jeweils 15 Mitglieder des Stadtparlaments verlangen, dass ein dem fakultativen Referendum unterstehender Beschluss der Volksabstimmung zu unterstellen ist.

Abstimmung 9

Der Antrag der SVP-Fraktion erreicht mit 11 Stimmen die erforderliche Anzahl von 15 Stimmen nicht.

Neue Vorstösse

- keine

Anhängige Geschäfte (Stand 3. Juli 2014)

- Erneuerung des Kommunikationsnetzes / 2. Lesung
- Geschichte der Stadt Wil im 19. und 20. Jahrhundert / Kredit
- Jahresbericht der Thurvita AG über das Geschäftsjahr 2013
- Nachtrag I zum Reglement über den Fonds für Energiespar- und Förderbeiträge (Energiefondsreglement)

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- keine

Protokollgenehmigung



Seite 7

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 5. Juni 2014 wurde vom Präsidium am 11. Juni 2014 genehmigt.

Stadt Wil

Silvia Ammann
Präsidentin

Christoph Sigrist
Sekretär